

Ergebnisprotokoll - operative Steuerungsrunde Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Zeit: 25.09. 2012, 15:00 bis 16:30 Uhr

TN: Katharina Vetter – Koordinierungsstelle Kooperation Schule-Jugendhilfe (Moderation), Herr Kaiser- Brodowin- Schule, Frau Danecke – P.- & C.- Kniese-Schule, Frau Krüger – Stadtteilkoordination Region 3, Frau Weiß –Regionalleitung Region 1, Herr Hofmann- Schulaufsicht, Frau Nieber – Jugendamt fachliche Steuerung 2, Frau Bach – Praktikantin Stadtteilkoordination (Fr. Krüger)

1. Informationen, Protokoll

Fr. Vetter war letzte Woche eingeladen bei der **Schulaufsichts- Sitzung**

- Fachveranstaltung wird wohlwollend aufgenommen, Einladungen haben für Schulen verbindlichen Charakter
- Lob an operative Steuerungsrunde für die ergebnisorientierte und fleißige Arbeit

Protokollabfrage: keine Veränderungswünsche

Strategische Steuerungsrunde:

- Grußworte: 3 Termine sind verteilt, der 4. ist offen, da Fr. Beurich abgesagt hat (s. Termine und Räume)
- Neuer Sitzungstermin der SSR: wahrscheinlich 22.01.2013

2. Inhaltliche Überlegungen

Was haben die Anwesenden von der Veranstaltung?

- Kolleg/-innen sollen nach der Veranstaltung rausgehen und sagen, das hat sich gelohnt, damit möchte ich mich weiter beschäftigen
- Schulen sind verbindlich dabei
- Sicherstellung der Weiterbearbeitung der Themen→Könnte eine Fragestellung in den Arbeitsgruppen sein
- Sollte nicht nur eine einmalige Veranstaltung sein, sondern als motivierender Auftakt gesehen werden
- Wie viele Arbeitsgruppen und Gremien gibt es im Bezirk? Können diese zusammengefasst werden? Viele Sachen laufen parallel, man weiß nicht voneinander
- Schulen haben Bedarf an Wissenszuwachs (Wie ist Jugendamt strukturiert? Wer ist zuständig? Was gibt es alles? Begriffsklärungen) Schule ist mit dem Zuwachs an belasteten Kindern und Jugendlichen mehr und mehr überfordert

3. Einladung

- Gehen diese Woche noch raus
- Soll positiv/ konstruktiv formuliert werden
- Begriff „bezirkliches Rahmenkonzept“ soll in der Einladung erwähnt werden

4. Organisatorisches

Termine und Orte:

- Region 1: 26.11.12, Nachbarschaftshaus Ribnitzer Str. 1b,
Grußwort Frau Emmrich,
Teilnahme Schulaufsicht: Frau Körnig, Herr Hofmann
- Region 2: 27.11.12, Christliches Sozialwerk, Landsberger Allee 255,
 - o Grußwort Herr Zeddies,
 - o Teilnahme Schulaufsicht: evtl. Hr. Wüstenberg, Herr Hofmann
- Region 3: 21.11.12, Haus der Generationen, Möllendorffstr. 66/67,
 - o Grußwort ???,
 - o Teilnahme Schulaufsicht: Herr Hofmann
- Region 4: 20.11.12, Janusz- Korzcak- Haus, Erich- Kurz- Str. 4a,
 - o Grußwort + Teilnahme Schulaufsicht: Herr Schmidt, Herr Hofmann

Frau Vetter fragt bei Frau Kret (Schulamts- Leitung) nach einem Grußwort am 21.11. an, da Frau Beurich abgesagt hat.

TN der Fachveranstaltung

Neu:
Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB)
KJPD

Einladungen verschicken:

- K. Vetter verschickt an:
 - o Schulaufsicht zur Weiterleitung
 - o Stadtteil- Koordinatorinnen zur Weiterleitung
 - o Regionalleitungen zur Weiterleitung
 - o Gebiets- Koordinatorinnen
 - o Frau Elsaßer (Kinder- und Jugend- Beteiligung)
 - o EFB
 - o C. Wildner (Fachliche Steuerung 2) zur Weiterleitung überregionale Träger
 - o Jugendberufshilfe zur Weiterleitung an Berufsbildungs- Träger
 - o Strategische Steuerungsrunde (inkl. JHA und Schulausschuss)
- Schulaufsicht lädt ein:
 - o Schulleitungen
 - o Leitungen Ganztage (OGB, ISS Ganztagskoordination)
 - o Schulsozialarbeiter (Schulangestellte)
 - o Schulpsychologischer Dienst
 - o Schulaufsicht
 - o Kontaktlehrer- Zentrum
 - o Regionale Fortbildungsstelle
- Stadtteilkoordinationen/ Regionalleitungen laden in Absprache ein:
 - o freie Träger, die mit Schulen kooperieren (§§11, 13, 16 SGB VIII)
 - o KITAS nach Absprache (nicht in Region 1)
 - o RSD- Mitarbeiter/-innen (1-2 pro Region)
- Herr Hofmann prüft, wer von der AG Schulpflicht bei den einzelnen Veranstaltungen anwesend ist

Moderation

- Herr Andreas Leipelt
- Treffen am 26.09.12 zur inhaltlichen Vorbereitung mit K. Vetter

Input Regionen

- Bezirksliches Rahmenkonzept- Kurzform
- Stadtteil- Monitoring (durch Regionalleitungen)
- Netzwerkkarte mit Pins und „Strippen“ für bestehende Kooperationen
- Organigramm des Jugendamtes
- Die Daten der Einschulungsuntersuchungen sind von 2008 und somit allen bereits bekannt.

Material/ Ausstattung der Räume:

- Bitte an Stadtteil- Koordinatorinnen, folgendes abzufragen:
 - o Anzahl der verfügbaren Räume (1 großer + Platz für 4 Arbeitsgruppen)
 - o Flipcharts, Pinnwände, Beamer, Laptop, Leinwand, Mikrofonie vorhanden?
- In den meisten Veranstaltungsorten kann keine ausreichende Essens- Versorgung gewährleistet werden.
 - o Wo es geht, einen Snack anzubieten, ist schön
 - o Wichtig ist ein Kaffee-, Tee-, Kaltgetränke- Angebot -> das ist überall sichergestellt

Anmeldung, teilnahme- Bescheinigung

- Erstellung einer Teilnehmerliste durch K. Vetter
- Erstellung der Teilnahme- Bescheinigung für Schulen durch reg. Fortbildung -> Absprache durch Herrn Hofmann
- Erstellung der Teilnahme- Bescheinigungen für freie Träger: entweder auch reg. Fortbildung oder K. Vetter
- Am Empfang zum Eintragen in TN- Listen: 1 Stadtteilkordinatorin/ 1 Schulleiter/- in, endgültige Klärung zum nächsten Treffen (Bedarf: 4x 2 Menschen)

5. Offene Themen

- Auf- und Abbau
- Empfang, Anmeldung

Nächste Termine:

Dienstag, 30.10., 15.30, Große- Leege- Str. 103, Raum 113
(höchstwahrscheinlich mit Herrn Leipelt)
Optional: Dienstag, 13.11.12, 15.00 Uhr, Raum wird noch geklärt

Protokoll: gez. A. Bach/ K. Vetter